
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
Vorstandsbüro	02.02.2023	18/0681
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Betriebsausschuss Gebäudemanagement		16.02.2023

Beratungsgegenstand:

Sachstand zur Organisationsentwicklung im GME

Inhalt der Mitteilung:

Bereits am 05.07.2022 wurde seitens der Stadtbaurätin und der internen Orga ausführlich im GME-Ausschuss über den Sachstand zum vom Verwaltungsvorstand initiierten und von der Orga moderierten Organisationsentwicklungsprozess im GME berichtet. Zielstellung war es primär, die Strukturen im GME zu überprüfen und Vorschläge für Optimierungen in der Aufbau- und Ablauforganisation zu erarbeiten.

Die Erkenntnisse aus den im Rahmen der IST-Analyse durchgeführten Einzelinterviews wurden im weiteren Projektverlauf partizipativ mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern themenspezifisch konkretisiert und in folgende Handlungsfelder geclustert:

1. Informations- und Kommunikationsstrukturen
2. Ausgestaltung von Kundenbeziehungen
3. Projektmanagement
4. Digitalisierung und Prozesse
5. Wirtschaftlichkeit
6. Qualitätsmanagement

Aus der Mitarbeiterschaft heraus haben sich engagierte Verantwortungsträgerinnen und Verantwortungsträger zu den einzelnen Handlungsfeldern in Zusammenarbeit mit internen und externen Kolleginnen und Kollegen konkrete Maßnahmen entwickelt, die sich positiv auf die Entwicklung des GME auswirken sollen. Diese Maßnahmen wurden am 25. Januar 2023 im Rahmen eines dreistündigen gemeinsamen Workshops im HUB vorgestellt, diskutiert und priorisiert.

Die Orga hat auf Basis dieses Workshops einen gemeinsamen, priorisierten Ziel- und Maßnahmenkatalog erarbeitet, der handlungsleitend für die weitere Umsetzung sein soll.

Die weitere Arbeit an den Zielen und der Umsetzung der Maßnahmen wird federführend durch die neue Betriebsleitung in Zusammenarbeit mit den Bereichsleitungen erfolgen. Der Prozess wird von 103 Orga weiterhin intern begleitet.

1. bekanntgegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Als ein wesentlicher Baustein im Veränderungsprozess wurde in der zweiten Jahreshälfte 2022 erfolgreich mit der Erarbeitung eines Leitbildes für das GME begonnen. Ziel dabei war und ist es, die Kommunikation und Teamentwicklung im GME von innen heraus zu stärken und an einer gemeinsamen Grundhaltung bezogen auf die betrieblichen Werte, Vision und Mission des GME zu arbeiten.

In Bezug auf die Aufbauorganisation ist geplant, den technischen Bereich unterhalb der Betriebsleiterebene durch Zusammenlegung der Bereiche "Bauliche Unterhaltung", "TGA/ Elektroplanung" sowie "Neubauten, Umbauten, Erweiterungsbauten" neu zu organisieren und unter die Verantwortung einer neuen technischen Leitung zu stellen. Damit werden zum einen das von der KGST präferierte Dreisäulenmodell (Kaufmännisches GME, Infrastrukturelles GME, Technisches GME) umgesetzt und zum anderen Kommunikations- und Führungsstrukturen im Betrieb verbessert, da die bisher praktizierte fünfgliedrige Bereichsleiterstruktur sehr lange und komplizierte Kommunikationswege geschaffen hat. Unterhalb der neuen, dreigliedrigen Bereichsleiterebene sollen perspektivisch neue Teamstrukturen mit objektbezogenen Spezifikationen und Spezialisierungen entwickelt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Umsetzung einzelner OE-Maßnahmen führt zu Steigerungen von Arbeitsmotivation, Effizienz und Effektivität und kann damit auch indirekt und direkt zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit beitragen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine.